



AMERIKA/PARAGUAY - Kinder- und Jugendarmut: Fast die Hälfte der Minderjährigen des Landes sind betroffen

Asuncion (Fidesdienst) – In Paraguay leben viele Kinder und Jugendliche unter äußerst schwierigen Bedingungen. Von 2,5 Millionen Minderjährigen sind 1,1 Millionen von extremer Armut betroffen. Die Situation spitzt sich in der Kaltenjahreszeit vor allem für die Straßenkinder zu. Die Behörden des Landes zeigen unterdessen kaum Interesse. Oft zwingen die eigenen Eltern die Kinder zur Arbeit. Kinder und Jugendliche, die in Armut leben, sind vor allem auch der Gefahr einer Rekrutierung durch kriminellen Gruppen ausgesetzt. Es gibt keine Politik, die diese Minderjährigen aus einem Leben der Entbehrung befreit. Nach einem kurzen Leben im Zeichen des Hungers, der Gewalt, des Missbrauchs und der Kriminalität drohen vielen Kindern Gefängnis oder gar Tod. (AP) (Fidesdienst, 12/06/2012)